Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Studio A1 - SPACE
Code der Lehrveranstaltung	97117
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	Apotropaic - Water Edition
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Italienisch; Englisch; Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studienzweig Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Herr. Luca Trevisani, Luca.Trevisani@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/37777 Dr. Marc Allen Herbst, MarcAllen.Herbst@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/49045 Prof. Dr. Andreas Bernhard Josef Metzner-Szigeth, Andreas.Metzner-Szigeth@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/36698
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1st - 2nd - 3rd
KP	19
Vorlesungsstunden	90+60+30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	295

Vorgesehene Sprechzeiten	93
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt die Grundlagen, Besonderheiten, Arbeitsmethoden und Theorien der Raum- und Installationskunst, wobei der Schwerpunkt auf der Verwendung von Materialien im Kontext des künstlerischen Raums liegt.
Themen der Lehrveranstaltung	Der Raum als Ort gedacht: Raum als Behälter, als Arena, als Hintergrund, als selbstrepräsentatives Diorama. Materie als Mutter, als Ressource für eine autor*innenbezogene Skalierungsökonomie. Skulptur als sensorische Weisheit, verstanden als reiche, facettenreiche und polymorphe Praxis, fern vom Reduktionismus der westlichen Kunstgeschichte. Besonderes Augenmerk gilt dem Aufbau neuer Wert-Hierarchien unter Berücksichtigung von Geschlecht, Klasse und künstlerischen Gattungen.
Stichwörter	Raum, Materie, Skulptur, Umwelt, Zusammenleben
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Das WUP-Projekt und alle WUP-Kurse bestanden zu haben; in den auf das erste Jahr folgenden Jahren die Sprachkenntnisse der Stufe B1 in der Kurssprache nachgewiesen zu haben.
Unterrichtsform	Das Programm folgt einer seminarbasierten Methodik mit gemeinsamen Lektüren, kollektiven Diskussionen, individuellen Aufgaben und persönlichem Feedback. Kurze Vorträge und Gruppenübungen fördern die Entwicklung autonomer Praktiken. Der Kurs endet mit einem Abschlussprojekt, das mit Materialien und Werkzeugen aus dem umliegenden Gebiet entwickelt wird – jenseits der Logiken industrieller Technologie. Feldforschung, die kritische Aneignung bestehender Traditionen und die Erprobung alternativer Formen von Wissen und Produktion werden angeregt.
Anwesenheitspflicht	nicht obligatorisch, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen eine eigene Projektmethodik im Bereich der visuellen Kunst, von der Phase der Planung bis zur Phase der Realisierung des Projekts erworben haben die technischen, wissenschaftlichen und theoretischen Grundkenntnisse erworben haben, die zur Verwirklichung eines

	Projektes im Bereich der visuellen Kunst notwendig sind die Grundkenntnisse erworben haben, um ein kritisches Augenmerk auf die eigene Arbeit zu richten und sich mit der zeitgenössischen Komplexität auseinanderzusetzen die für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in theoretischen Fächern erworben haben. Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ein Projekt im Bereich der visuellen Kunst planen, entwickeln und verwirklichen. die erlernten Grundkenntnisse im technischen, wissenschaftlichen und theoretischen Bereich zur Realisierung eines ausgereiften Projektes einsetzen. die Hauptphänomene der gegenwärtigen Gesellschaft zu erkennen, kritisch zu beobachten, auch aus ethischer und sozialer Sicht und geeignete Lösungen auf der Ebene eines/r gestalterischen Vorschlags/Antwort ausarbeiten. sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang im Bereich Kunst bedienen und diese weiterentwickeln Urteilen selbständig urteilen können, und dies zum Zwecke der Entwicklung der eigenen Entwurfsfähigkeiten sowie in Bezug auf all jene Entscheidungen die notwendig sind, um ein Projekt zum Abschluss zu bringen. selbständig urteilen können, sowohl in der kritischen Bewertung der eigenen Arbeit, als auch was die Fähigkeit betrifft, die richtigen Interpretationsinstrumente in jenen Kontexten zu verwenden, in denen sie gestalterisch beruflich tätig werden und/oder ihr Studium weiterführen werden, auch in Anbetracht ethischer und sozialer Aspekte. Kommunikationsfähigkeit eigene Entscheidungen professionell zu kommunizieren und zu hinterlegen und diese vom formellen, technischen und wissenschaftlichen Standpunkt aus begründen. ein eigenes Projekt neben der eigenen Sprache auch auf professionellem Niveau in einer weiteren Sprache und korrekt in

	einer dritten Sprache kommunizieren und präsentieren. Lernfähigkeit auf professionellem Niveau eine gestalterische Methodik – im Sinne einer Fähigkeit, Lösungen für komplexe gestalterische Probleme zu ermitteln, zu entwickeln und zu realisieren, indem die erlernten Kenntnisse im technischen, wissenschaftlichen und theoretischen Bereich angewandt werden - erlernt haben, um eine berufliche Tätigkeit zu beginnen und/oder das Studium mit einem Masterstudiengang fortzuführen. eine kreative Haltung entwickelt und gelernt haben, wie man diese steigert und nach den eigenen Neigungen entfaltet. Grundkenntnisse in theoretischen, technischen und wissenschaftlichen Fächern erlangt haben sowie eine für eine Fortsetzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete Studienmethodik.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Leistungen werden auf Grundlage der Qualität des Abschlussprojekts, der aktiven Teilnahme, der während des Kurses gehaltenen Präsentationen und/oder verfassten schriftlichen Arbeiten sowie der von den Studierenden erstellten Dokumentation der Semesterarbeit bewertet. N.B. ALLE STUDIERENDE DIE DAS STUDIO NICHT BESUCHEN WERDEN, SOLLEN DAS PRÜFUNGSPROGRAMM MIT DEN LEHRKRÄFTEN ABSTIMMEN.
Bewertungskriterien	Die Abschlussbewertung berücksichtigt die aktive Teilnahme an den Vorlesungen, die Fähigkeit zur kritischen Analyse der behandelten Themen und Fallstudien sowie die bewusste Reflexion über die eigene und die Gruppenarbeit. Zudem werden die Sprachbeherrschung bei der Darstellung der Kursinhalte, Konsistenz und Klarheit in schriftlichen Berichten und mündlichen Präsentationen, die Fähigkeit zur Zusammenfassung, Bewertung und Verknüpfung von Themen sowie die Kompetenz zur Teamarbeit und zum kritischen Diskurs unterschiedlicher Perspektiven bewertet. Besonderes Augenmerk liegt auf der

	Klarheit bei der Beantwortung von Fragen zu den Aufgaben und der Effektivität bei der Präsentation der erzielten Ergebnisse.
Pflichtliteratur	**Allgemeine Bibliografie** • Mary Shelley, *Frankenstein* • Donna Haraway, *Chthulucene*, NOT, 2019 • Mark Fisher, *The Weird and the Eerie* • Tim Ingold, *Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture*, 2013 • Gaston Bachelard, *Psicanalisi delle acque*, 1942 • Rupa Marya e Raj Patel, *Inflamed*, 2021 • Anna Tsing, *Friction*, 2005 • Johana Hedva, *How to Tell When We Will Die: On Pain, Disability, and Doom*, 2025 • Charlotte Beradt, *Third Reich of Dreams*, 1968 *Auszüge und kurze Texte werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.* **Modul 1** • Mary Shelley, *Frankenstein* • Donna Haraway, *Chthulucene*, NOT, 2019 • Mark Fisher, *The Weird and the Eerie* • Tim Ingold, *Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture*, 2013 • Gaston Bachelard, *Psicanalisi delle acque*, 1942 *Auszüge und kurze Texte werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.* **Modul 2** • Rupa Marya e Raj Patel, *Inflamed*, 2021 • Anna Tsing, *Friction*, 2005 • Johana Hedva, *How to Tell When We Will Die: On Pain, Disability, and Doom*, 2025 • Charlotte Beradt, *Third Reich of Dreams*, 1968 *Auszüge und kurze Texte werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.* **Modul 3:** • Löw, Martina: *Raumsoziologie*, Berlin, Suhrkamp Verlag,

	2000 • Löw, Martina: *The Sociology of Space - Materiality, Social Structures, and Action*, Palgrave Macmillan, New York, 2016 • Kessl, Fabian; Reutlinger, Christian (Eds.): *Handbuch Sozialraum - Grundlagen für den Bildungs- und Sozialbereich*, Wiesbaden, Springer, 2019 • Thrift, Nigel: "Space - The Fundamental Stuff of Human Geography," in: Hollaway, Sarah L.; Rice, Stephen P.; Valentine, Gill (Eds.): *Key Concepts in Geography*, London, SAGE, 2003, pp. 95–107 • Metzner-Szigeth, Andreas: "Exploring the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication – Basic Considerations," in: ibid. (Ed.): *On the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication*, Florence, Casa Editrice Leo S. Olschki, 2022, pp. 33-47 • Gustafson, Per: "Meanings of Place - Everyday Experience and Theoretical Conceptualizations," *Journal of Environmental Psychology*, 2001, 21, pp. 5-16 • Lambin, Eric: *Die Glücksökologie - Warum wir die Natur brauchen, um glücklich zu sein*, Hamburg, Hoffmann & Campe, 2014 • Lambin, Eric: *An Ecology of Happiness*, Chicago, Univ. of Chicago Press, 2012 • Metzner-Szigeth, Andreas: "Das ‚Netz-Medium' - Ein Katalysator gesellschaftlicher Transformationen?," in: Banse, Gerhard; Wieser, Matthias; Winter, Rainer (Eds.): *Neue Medien und kulturelle Vielfalt - Konzepte und Praktiken*, Berlin, Trafo Verlag, 2009, pp. 81-104 • Metzner-Szigeth, Andreas: "How to Analyse Techno-Medial Transformations of Culture and Society?," in: Banse Gerhard; Insausti, Xabier (Eds.): *Von der Agorá zur Cyberworld – Soziale und kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raumes*, Berlin, Trafo Verlag, 2018, pp. 299-314 • Lister, Martin: *New Media - A Critical Introduction*, London, Routledge, 2010 *Die vollständige Liste wird am ersten Unterrichtstag bekannt gegeben und auf der TEAMS-Plattform des Kurses zur Verfügung gestellt.*
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz, Bezahlbare und saubere Energie, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Räume und Raumproduktion
Code der Lehrveranstaltung	97117A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-08/D
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Herr. Luca Trevisani, Luca.Trevisani@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/37777
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	8
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	90
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	110
Vorgesehene Sprechzeiten	60
Inhaltsangabe	The course should provide fundamentals, skills, working methods, theories and practices of Spacial Art and Installation, with a particular focus on integration with the second subject "Material sciences and their use in an artistic space contest".
Themen der Lehrveranstaltung	This course reimagines sculpture as a response to fear and monstrosity—both an evocation and an apotropaic act. We'll explore the visceral, the absurd, and the grotesque as lenses through which to view human presence and culture. Form will be approached as metamorphosis, with materials seen as agents of change and the senses as central to making. Our goal is to uncover raw, chaotic, and sincere expressions of human nature. Drawing on figures like Frankenstein, Dracula, the Krampus, and scarecrows—as well as thinkers like Donna Haraway and Mark Fisher—we'll trace the cultural life of monsters, fear, fetishes, and

	the uncanny. A chapter will be dedicated to Venice as a symbolic and material landscape. We'll consider water as a sculptural element—unstable, reflective, and transformative—and look at Thomas Schütte's spectral architectural models and monumental figures as haunted gestures in public space. Nicolas Roeg's Don't Look Now will serve as a cinematic counterpart: a study in grief, disorientation, and premonition, where Venice becomes both a psychic labyrinth and a liquid ruin. We'll also explore the mascheroni—grotesque, often monstrous masks embedded in Venetian architecture—as historical manifestations of the apotropaic, where fear itself is sculpted into the city's skin. Here, beauty and dread intermingle, offering a potent metaphor for artistic practice.
Unterrichtsform	Weekly lectures and task reviews will support each participant in developing their own practice. At the core of the program is an intensive period of study and hands-on work, leading to the creation of a final project. This project must be developed by sourcing the most suitable materials and tools directly from the surrounding environment—whether natural or man-made—without relying on current technologies in a passive or predetermined way. Participants are encouraged to work in the field, draw inspiration from existing traditions, and question everyday norms, in search of new ways of making and knowing.
Pflichtliteratur	Mary Shelley, Frankenstein D. Haraway, Chthulucene, NOT, 2019. Mark Fisher, The Weird and the Eerie Tim Ingold, Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture, 2013 Gaston Bachelard, Psicanalisi delle acque, 1942 Excerpts and short text provided during the course.
Weiterführende Literatur	Mary Douglas, Purezza e pericolo (1966)

	Rosalind Krauss, Passaggi. Storia della scultura da Rodin alla Land Art (1977) Nosferatu (1922) –F.W. Murnau Dracula (1992) – Francis Ford Coppola Get Out (2017) – Jordan Peele Psycho (1960) – Alfred Hitchcock The Thing (1982) – John Carpenter Alien (1979) – Ridley Scott Les statues meurent aussi (1953) –Alain Resnais, Chris Marker, and Ghislain Cloquet Under the skin (2013) - Jonathan Glazer

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Materialwissenschaften und ihre Anwendung im künstlerischen Raum
Code der Lehrveranstaltung	97117B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	IMAT-01/A
Sprache	Englisch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Marc Allen Herbst, MarcAllen.Herbst@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/49045
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	90

Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	The course should provide through historical and contemporary examples, the use of different materials used in artistic production, with the possibility of expanding the term 'material' also in a political sense.
Themen der Lehrveranstaltung	Based on environmental and interpersonal encounters, this module looks at the personal, temporal and structural elements that constituted the individual experience of reality. The temporal aspect is key as it represents the ways in which common experience is structurally maintained over time; whether it is through the creation and maintenance of a water system over time that allows for a place to develop over time, or the maintenance of a myth used to articulate a set of relationships in ways beyond but in relation to the logical.
Unterrichtsform	Dialogs and interactive lectures along with group reading and some frontal lectures. Movement and somatic exploration. There will be at least on local field trip dedicated to interacting with and constructing with available resources.
Pflichtliteratur	Rupa Marya and Raj Patel, *Inflamed* (2021) Anna Tsing, *Friction*, (2005) Johana Hedva, *How to Tell When We Will Die On Pain, Disability, and Doom,* (2025) Charlotte Beradt, *Third Reich of Dreams*, (1968)
Weiterführende Literatur	J. Reese Faust, *Rewriting the Flesh of the World,* (2024)

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Soziologie des Raumes
Code der Lehrveranstaltung	97117C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-06/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Andreas Bernhard Josef Metzner-Szigeth,

	Andreas.Metzner-Szigeth@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/36698
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Das integrierte Theoriemodul "Soziologie des Raums" vermittelt unter Berücksichtigung der besonderen Gestaltungsprozesse bei künstlerischen Projekten spezifische Sichtweisen der Disziplin. Dabei geht es wesentlich um die Modelle der sozio-kulturellen Vereinnahmung und Nachbildung von Raum, die Entwicklung moderner Gesellschaften und wie sie den Gegensatz von „global" und „lokal", so wie die mediale Umgestaltung von Raum, Zeit und unsere Wahrnehmung von virtuellen und realen Umgebungen prägen.
Themen der Lehrveranstaltung	Der Kurs beginnt mit einer Exploration der vielfältigen Qualitäten, Dimensionen und Bedeutungen des Raums. Auf der Basis dieser Ergebnisse werden wir uns wesentlichen sozialwissenschaftlichen Konzepten nähern, die sich auf die Muster der menschlichen Wahrnehmung und die Konstruktion des sozialen Lebens konzentrieren. Vor diesem Hintergrund wird das Programm mit einer Einfu¨hrung in die Soziologie des Raums, ihre Ansätze und Themen fortgesetzt, natu¨rlich in Verbindung mit einigen relevanten interdisziplinären Erweiterungen. Im Detail wird sich das Lehren und Lernen um die folgenden Themen drehen: - Verstehen des Zusammenspiels von menschlichem Handeln und Wahrnehmen

	- Erkennen der sozialen Konstruktion von Wirklichkeiten - Analyse der sozialen Reproduktion von Raum - Lernen u¨ber Humanökologie und Wohlbefinden - Erkundung der Rekonfiguration virtueller Realitäten - Reflexion der Bedeutung von Raum in Kunst und Design.
Unterrichtsform	Seminaristisches Lehr-Lern-Verfahren mit gemeinsamer Lektüre ausgewählter Texte und Ausarbeitung individueller Aufgaben (Präsentationen, Berichte) zu spezifischen Themen, ergänzt durch persönliches Feedback, gemeinsame Diskussionen, prägnante Frontalinputs sowie kurze Gruppenübungen.
Pflichtliteratur	*Löw, Martina: Raumsoziologie, Berlin, Suhrkamp Verlag, 2000* *Löw, Martina: The Sociology of Space - Materiality, Social Structures, and Action, Palgrave Macmillan, New York, 2016* *Kessl, Fabian; Reutlinger, Christian (Eds.): Handbuch Sozialraum - Grundlagen fu¨r den Bildungs- und Sozialbereich, Wiesbaden, Springer, 2019* *Thrift, Nigel: Space - The Fundamental Stuff of Human Geography. in: Hollaway, Sarah L.; Rice, Stephen P.; Valentine, Gill (Eds.): Key Concepts in Geography, London, SAGE, 2003, pp. 95–107* *Metzner-Szigeth, Andreas: Exploring the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication – Basic Considerations, in: ibid. (Ed.): On the Interplay of Images, Imaginaries and Imagination in Science Communication, Florence, Casa Editrice Leo S. Olschki, 2022, pp. 33-47*

	Gustafson, Per: Meanings of Place - Everday Experience and Theoretical Conceptualizations, Journal of Environmental Psychology, 2001, 21, pp. 5-16 *Lambin, Eric: Die Glu¨cksökologie - Warum wir die Natur brauchen, um glu¨cklich zu sein, Hamburg, Hoffmann & Campe, 2014* *Lambin, Eric: An Ecology of Happiness, Chicago, Univ. of Chicago Press, 2012* *Metzner-Szigeth, Andreas: Das „Netz-Medium“ - Ein Katalysator gesellschaftlicher Transformationen?, in: Banse, Gerhard; Wieser, Matthias; Winter, Rainer (Eds.): Neue Medien und kulturelle Vielfalt - Konzepte und Praktiken, Berlin, Trafo Verlag, 2009, pp. 81-104* *Metzner-Szigeth, Andreas: How to Analyse Techno-Medial Transformations of Culture and Society?, in: Banse Gerhard; Insausti, Xabier (Eds.): Von der Agorá zur Cyberworld – Soziale und kulturelle, digitale und nicht-digitale Dimensionen des öffentlichen Raumes. Berlin, Trafo Verlag, 2018, pp. 299-314* *Lister, Martin: New media - A critical introduction, London, Routledge, 2010* *Complete listing will be communicated the first day of class and provided in the course’s TEAMS domain.*

Weiterführende Literatur	Dünne, Jörg; Günzel, Stephan: Raumtheorie - Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt am Main, Suhrkamp Verlag, 2006 Günzel, Stephan (Ed.): Topologie - Zur Raumbeschreibung in den Kultur- und Medienwissenschaften, Bielefeld, transcript Verlag, 2007 Christmann, Gabriela B.; Knoblauch, Hubert; Löw, Martina (Eds.): Communicative Constructions and the Refiguration of Spaces- Theoretical Approaches and Empirical Studies, Milton Park, New York, Routledge, 2022 Gilmartin, Mary; Hubbard, Phil; Kitchin, Rob (Eds.): Key thinkers on space and place, London, Sage, 2024 Löw, Martina: Vom Raum aus die Stadt denken - Grundlagen einer raumtheoretischen Stadtsoziologie, Bielefeld, transcript Verlag, 2018 Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas (1969/1987): Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Mit einer Einleitung zur deutschen Ausgabe von Helmuth Plessner. Übersetzt von Monika Plessner. Frankfurt/Main: Fischer Taschenbuch Verlag Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas: The Social Construction of Reality: A Treatise in the Sociology of Knowledge, Garden City, NY, Anchor Books, 1966 Metzner-Szigeth, Andreas: Kultur & Technik als Medien menschlicher Selbstverwirklichung - Überlegungen zur philosophischen Anthropologie und Gesellschaftstheorie, in: Banse, Gerhard; Grunwald, Armin (Eds.): Technik und Kultur – Bedingungs- und Beeinflussungsverhältnisse, Karlsruhe (KIT Scientific Publishers) 2010, pp. 143-162 Knoblauch, Hubert: Die kommunikative Konstruktion der Wirklichkeit, Wiesbaden, Springer, 2017 - Complete listing will be communicated the first day of class and provided in the course’s TEAMS domain.